

# Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | AZ 8832 WOLLERAU

**DIE SÜDOSTSCHWEIZ**

MONTAG, 18. MAI 2009 | NR. 92 | CHF 2.-



REDAKTION:  
Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10  
www.hoefner.ch, E-Mail: redaktion@hoefner.ch  
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

INSERATE:  
Publicitas, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 57 57, Fax 044 787 57 58  
E-Mail: wollerau@publicitas.ch



AUSSERSCHWYZ

**Grosse und Kleine schnupperten am Samstag Taucherluft.**

SEITE 10



AUSSERSCHWYZ

**Das Liebeswerben zu Zeiten von Shakespeare gezeigt.**

SEITE 11

## Tauchen im Hallenbad

**Die IG Freizeit Wilen organisierte am Samstag bereits zum fünften Mal in Zusammenarbeit mit den Swiss Archeo Divers ein Schnuppertauchen im Hallenbad Wilen.**

Von Nathalie Müller

*Wilen.* – Nebst den acht Mädchen und zwei Jungen versuchten sich auch drei Väter mit der Handhabung des Abtauchens mit Taucherbrille, Flossen und Sauerstoffflasche. Cello Gyr, Assistent Instructor aus Wilen, freute sich, auch in diesem Jahr zahlreiche Interessenten begrüssen zu dürfen.

### Ohne Theorie geht es nicht

Das sechsköpfige Helferteam wurde kurz vorgestellt, bevor die Teilnehmer eine Kurzbleiche in Theorie erhielten. Claudia Kühne erklärte, welches Material zum Tauchen benötigt wird, wie es mit dem richtigen Ein- und Aus-

atmen funktioniert und welche Handzeichen wichtig sind. «Kennt Ihr bereits einige Handzeichen?», fragte sie in die aufmerksame Runde. Viele der Mädchen und Jungen wussten bereits einige aufzuzählen und konnten sie auch demonstrieren.

Nachdem der Theorieteil klar war, hiess es das passende Material fassen und sich, aufgeteilt in zwei Gruppen, im Wasser instruieren zu lassen. Insgesamt standen sechs Helfer den Anfängern zur Seite, die im nassen Element nochmals jeden Handgriff genau erklärten. Anschliessend konnte es losgehen. «Ihr findet im Wasser verschiedene Spiele, wie Vier gewinnt, Legosteine oder einen Slalomlauf, die Ihr alle benützen und ausprobieren könnt», meinte Kühne.

Den Kindern und Erwachsenen bereitete der Schnuppermorgen viel Spass, und nach drei Stunden erhielt jeder Teilnehmer zum Abschluss ein Brevet in die Hand gedrückt. Vielleicht hat der eine oder andere sogar ein neues Hobby für sich entdeckt.



Auch im Wasser muss jeder Handgriff sitzen, weshalb die Instruktoeren nochmals alles genau erklären.

Bild Nathalie Müller